

Aesplizer Nachrichten

Altersheim Aespliz, Ittigen
Ausgabe: Sept. / Oktober 2011
Druck: 29. August 2011

25 Jahre Altersheim Aespliz

Die Geschichte des Aespliz beginnt bereits im Jahre 1974. Die **Geschwister Balzli** aus Ittigen schenkten der damaligen Einwohnergemeinde Bolligen ein 7'000 m² grosses Grundstück zur Errichtung eines Altersheimes. Nach einigen „Irrungen und Wirrungen“, unter anderem der Auflösung der alten Einwohnergemeinde Bolligen und der „Auszahlung“ des Anteiles von Ostermündigen haben im September 1983 die Gemeindeversammlungen von Ittigen und Bolligen dem durch **Architekt Willy Aepli** vom **Büro A-AP** ausgearbeiteten Projekt „Aespliz“ zugestimmt. Im **März 1985** erfolgte der Spatenstich und am **31. August 1986** war das äusserst moderne und auffällige weisse Gebäude an der Grauholzstrasse 11 in Ittigen vollendet.

Das Haus befindet sich in unmittelbarer Nähe der Gemeindeverwaltung, der Schulanlagen und des kirchlichen Zentrums. Die sanfte Hanglage ermöglichte einen Bau mit drei südlich ausge-

richteten Geschossen mit Bewohnerzimmern und einem nördlichen, auf der mittleren Etage gelegenen Eingangs- und öffentlichen Bereich. Die ursprünglich

Fortsetzung Seite 3



Begegnungen
Informationen
Kulinarisches

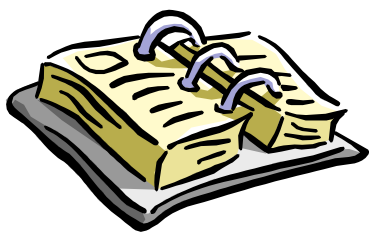
25 Jahre Aespliz

Einladung zum
Tag der offenen Tür
im Altersheim Aespliz
Samstag, 29. Oktober 2011
09.00 bis 16.00 Uhr

Frühstücks-Brunch
Rundgänge
Jubiläumsbuffet

In dieser Ausgabe:

Veranstaltungen	2
Mitarbeiter/innen	4
Bewohner/innen	4
Geburtstage	4



Veranstaltungskalender

Jeden Montag 09.30 Uhr Turnen

02. Sept.	10.00 Uhr	Andacht mit Diakon Baumann
05. Sept.	14.30 Uhr	Handarbeiten
06. Sept.	14.30 Uhr	Tonbildschau mit Hr. Hunziker
09. Sept.	10.00 Uhr	Andacht mit Diakon Arbenz
14. Sept.	16.30 Uhr	Singen
16. Sept.	10.00 Uhr	Andacht mit Pfr. Meier / mit Abendmahl
16. Sept.	14.30 Uhr	Spielen
19. Sept.	15.00 Uhr	Handarbeiten
20. Sept.	14.00 Uhr	Kegeln
22. Sept.	13.00 Uhr	Ausflug mit dem Frauenverein Ittigen
23. Sept.	10.00 Uhr	Andacht mit Pfr. Jungen
26. Sept.	15.00 Uhr	Menuplan-Besprechung
27. Sept.	ab 10.30 Uhr	Frieda und Berta zu Besuch im Aespliz
28. Sept.	16.30 Uhr	Singen
30. Sept.	10.00 Uhr	Andacht mit Pfrn. Zindel
03. Okt.	14.30 Uhr	Handarbeiten
04. Okt.	15.00 Uhr	„Aesplizer Modeschau“ mit Kleiderverkauf
07. Okt.	10.00 Uhr	Andacht mit Pfr. Märki
07. Okt.	14.30 Uhr	Sehhilfen- und Brillen: Kontrolle + Service
11. Okt.	14.00 Uhr	Kegeln
12. Okt.	15.00 Uhr	Hörgeräte: Kontrolle + Service
14. Okt.	10.00 Uhr	Andacht mit Pfr. Wyss
15. Okt.	11.00 Uhr	Jubiläumsveranstaltung mit geladenen Gästen
17. Okt.	09.30 Uhr	<i>Turnen fällt aus / Ferien</i>
17. Okt.	14.30 Uhr	Handarbeiten
19. Okt.	14.00 Uhr	„Moschten“ mit dem Gemischten Chor Ittigen
19. Okt.	16.30 Uhr	Singen
21. Okt.	10.00 Uhr	Andacht mit Pfrn. Zindel
22. Okt.	15.00 Uhr	Schwyzerörgeli - Konzert
24. Okt.	15.00 Uhr	Menuplan-Besprechung
25. Okt.	14.00 Uhr	Kegeln
27. Okt.	14.30 Uhr	Spielen
28. Okt.	10.00 Uhr	Andacht mit Diakon Arbenz
29. Okt.	ab 09.00 Uhr	Tag der offenen Tür / 25 Jahre Aespliz
30. Okt.	03.00 Uhr	Beginn Winterzeit (Uhren 1 Std. zurück)
30. Okt.	10.00 Uhr	Auftritt Gemischter Chor Bolligen
31. Okt.	14.30 Uhr	Handarbeiten

25 Jahre Altersheim Aespliz - *Fortsetzung von Seite 1*

45 Bewohnerzimmer wurden alle als Einzelzimmer mit integrierter Nasszelle konzipiert. Mit Ausnahme von Bett und Schrank ist die gesamte Möblierung und Einrichtung Sache der Bewohnerin oder des Bewohners. In den Ecken wurden jeweils zwei Zimmer mit einer Verbindungstüre ausgestattet und konnten so auch als Zweierzimmereinheiten angeboten werden. Bei Nichtgebrauch ist dieser Durchgang mit einem Isolationselement verschlossen; damit sind die Räume auch als Einzelzimmer nutzbar.

Am **4. Oktober 1986** zogen **die ersten vier Bewohnerinnen** ins neu erstellte Altersheim Aespliz ein. Bis Mitte November 1986 waren die vorhandenen 45 Plätze voll belegt. Mit Freude und etwas Stolz dürfen wir übrigens nach 25 Jahren feststellen, dass die praktisch 100%ige Auslastung bis zum heutigen Tag unverändert angehalten hat. Das Betriebs- und Heimkonzept legte von Beginn weg grossen Wert auf die Erhaltung der Selbständigkeit und auf bedarfsgerechte Betreuungs- und Pflegeleistungen in vertrauter Umgebung, das heisst im eigenen Zimmer. Der bewusste Verzicht auf eine zentrale Pflegeabteilung innerhalb des Hauses war zu dieser Zeit jedenfalls mutig und noch absolut unüblich.

Im Jahre **1999** wurde die ehemalige Heimleiterwohnung aufgehoben und umgebaut. Es entstanden zwei zusätzliche Einzel- und ein grosses Zweierzimmer. So stehen heute maximal **49 Plätze** zur Verfügung.

Eine weitere bauliche Erweiterung brachte **2001** die Erstellung von zwei **Wintergärten** in den beiden Innenhöfen. Damit wurde bereits vor zehn Jahren auf die Veränderungen bei der Betreuungs- und Pflegebedürftigkeit der Bewohner/innen reagiert und Platz für die erweiterten Angebote geschaffen. Aber auch die mittlerweile in grosser Anzahl eingesetzten Hilfsmittel wie Rollstühle, Rollatoren, usw. mussten schliesslich beim Essen irgendwo ihren Platz im sowieso schon engen Speisesaal finden. Da sich zudem die beim Bericht über die Eröffnung erwähnten achtzehn Mitarbeitenden bereits mehr als verdoppelt hatten (u. A. wegen vermehrter Teilzeitpensen) musste auch bei den Nebenräumlichkeiten wie Garderoben usw. kräftig nachgerüstet werden.

Der allgemein feststellbare Trend zum Hinausschieben eines Heimeintrittes auf den spätestens möglichen Zeitpunkt und die damit einhergehende Leistungserweiterung in den Institutionen hat einige Jahre später zu weiterem Anpassungsbedarf geführt. Zudem mussten Lösungen für die bedarfsgerechte Betreuung der stets wachsenden Zahl von Bewohnerinnen und Bewohnern mit demenziellen Erkrankungen gefunden werden. Das nun zeitgerecht zum Jubiläum vollendete **Projekt „Aespliz 2010“** ist unsere Antwort auf diese vielfältigen Herausforderungen; es beinhaltet eine Aufstockung des Gebäudes auf der Nordseite mit grosszügigen Betreuungs- und weitläufigen Bewegungszonen sowie ein modern ausgerüstetes Stationszimmer für den Pflegedienst. Die neuen Räumlichkeiten konnten plangemäss am **1. Juli 2011** in Betrieb genommen werden. Nebst den zusätzlichen Möglichkeiten bei der Betreuung von Bewohner/innen sind wir nun auch in der Lage, **Tagesgäste** aufzunehmen. Damit können wir eine wichtige Angebotslücke schliessen und zusammen mit dem etablierten und erfolgreichen Mittagstisch eine weitere Dienstleistung für betagte Personen aus den Gemeinden Ittigen und Bolligen im nichtstationären Bereich anbieten.

Ittigen, im August 2011

Heinz Maurer, Heimleiter

ALTERSHEIM AESPLIZ, ITTIGEN

Stiftung Alters- und Pflegeheim
Bolligen und Ittigen
Grauholzstrasse 11
3063 Ittigen

Telefon: 031 924 20 20
E-Mail: info@aespliz.ch
Internet: www.aespliz.ch



+ Herzlich
Willkommen!

Wir bedanken uns bei den austretenden Mitarbeiterinnen für alles was sie fürs Aespliz geleistet haben. Wir wünschen ihnen alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Die Neuen heissen wir herzlich willkommen im Team und wünschen einen guten Start.

Mitarbeiter / innen

Momentan sind unter den Mitarbeitenden fast täglich „neue“ Gesichter auszumachen. Wie so oft, sind die Gründe dafür sehr verschieden. Einmal ist da der bereits in der letzten Ausgabe beschriebene Wechsel der Lehrabgänger und –anfänger in den Bereichen Pflege und Küche. Zum gleichen Thema gehört auch, dass immer wieder Schnuppertage von interessierten jungen Leuten für die verschiedenen Berufslehren absolviert werden.

Auch bei den Praktika sind verschiedene Änderungen und Ablösungen zu vermelden: Ende September wird **Margaretha Wenger** ihren 6monatigen Einsatz zur Anerkennung ausländischer Diplome als Pflegefachperson beenden. Ihre Nachfolgerin in der gleichen Funktion wird **Sunita Subedi** sein. Ihre Praktikumszeit beginnt am 1. September. Bereits seit Ende August ist zudem **Fabienne Brunner** daran, die notwendigen Praxistage für die Anerkennung des SRK Grundkurses zu leisten. **Livia Kipfer** und **Caroline Richard** sind neu ebenfalls im Pflegedienst tätig und unterstützen nach Kräften das Team bei seinen äusserst zahlreichen Aufgaben.

Per Ende September verlassen uns **Anita Hubacher** und **Anina Grieb**. Frau Hubacher vom Pflegedienst wird eine neue berufliche Herausforderung annehmen und Frau Grieb aus dem Küchenteam wird sich künftig ausschliesslich ihrer grösser gewordenen Familie widmen.

Geburtstage im September und Oktober

Berger Erika	01. September 1917
Barth Hedwig	14. September 1920
Rufer Käthi	23. September 1925
Pfister Johanna	27. September 1926



Den Jubilarinnen gratulieren wir herzlich zum Geburtstag. Wir wünschen ihnen gute Gesundheit, Wohlergehen und möglichst viele glückliche Stunden auch im neuen Lebensjahr!